

# Hocheffizienter Centrifugal Boiler aus Südkorea!

Wärmeerzeugung über Rotation, Kompression und Kavitation  
- kostengünstiges Infinity-SAV-Heizungssystem mit einem COP von 80 zu 1

Dipl.-Ing. Adolf Schneider

Einleitend zur Beschreibung des Centrifugal Boilers der südkoreanischen Firma Infinity SAV, die v.a. durch den Magnetmotor-Generator von Dipl.-Ing. Andrij Slobodian bekannt geworden ist, wird ein Rückblick auf ähnliche Erfindungen gegeben. So hat der Deutsche Ing. Jürgen Schatz ein Konzept für ein Wirbeltriebwerk entwickelt, das nach dem Prinzip von Tornados und Hurrikane funktionieren soll. Ebenfalls auf der Grundlage zentrifugaler Wirbelprozesse funktioniert das thermodynamische Kraftwerk des Kältetechnikers Rolf Kranen, das zur Stromerzeugung vorgesehen ist.

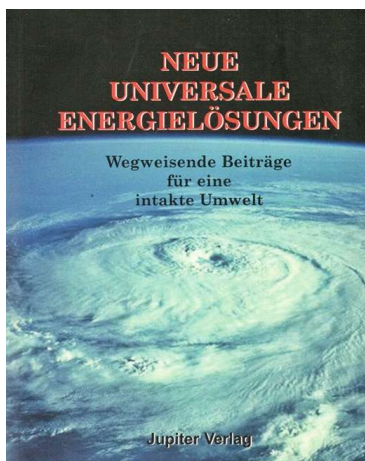
Weltweit bekannt geworden ist das Rotationstriebwerk des Amerikaners Richard Clem, das mit erhitztem Öl arbeitet, das in wirbelförmige Kanäle gepresst und tangential auf der Peripherie eines Kegels ausgestossen wird und die Maschine permanent in Gang hält.

Während die genannten Erfindungen bisher nie den Weg in eine Produktion und Vermarktung gefunden haben, steht die neueste Entwicklung von Infinity SAV kurz vor der Markteinführung. So wird weltweit ein Vertriebsnetz aufgebaut, und die Konstruktion des Centrifugal Boiler iSAV scheint in vollem Gange zu sein. Eine solche umweltfreundliche Lösung ist heute dringender denn je, nachdem die Energiepreise im Öl-, Gas- und Kohlegeschäft extrem angestiegen sind.

Siehe hiezu auch den Vortrag von Dipl.-Math. Lothar Grüner am Kongress vom 18./19. Juni in Stuttgart-Fellbach (ab Seite 28)!

## Tornadoprozesse mit Energiewandlung

Dass Rotationsprozesse in Kombination mit Wirbelphänomenen ausserordentliche Energiewandlungen bewirken können, hatten wir im Laufe unserer Forschungen und dokumentarischen Berichterstattung immer wieder



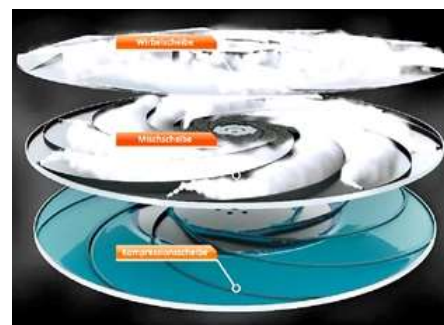
Sammelband des Kongresses vom 26./27. Oktober 2002 in Bensheim ISBN 3-906571-22-X, viele s/w Illustrat., brosch. A5, ca. 328 S., 2003 www.jupiter-verlag.ch

aufgegriffen. Das war zum Beispiel ein Thema am Kongress "Neue universale Energielösungen" vom 26./27. Oktober 2002 in Bensheim<sup>1</sup>, wo Ing. Jürgen Schatz aus Berlin über die Entwicklung eines speziellen Wirbeltriebwerks, "Windhamster" genannt, berichtete. Er hatte 1993 für seinen "Hurrican Energy Transformer" HET auf der Eureka-Ausstellung in Brüssel eine Goldmedaille erhalten. Er nutzte atmosphärische Wirbel als Energiespeicher und Energietransformator und hatte wesentliche Erkenntnisse aus den physikalischen Abläufen bei Tornados und Hurrikane gewonnen. Sein ausführlicher Vortrag und Forschungsbericht zu "Mini-Tornado mit Wirbeleffekten" kann im noch erhältlichen Tagungsband<sup>2</sup> "Neue universale Energielösungen" nachgelesen werden (S. 247- 290).

Ebenfalls um zentrifugale Prozesse mit Energiegewinnung ging es beim Vortrag von Rolf Kranen am Kongress "Die grosse Transformation" vom 4.-6. Oktober 2020 in Stuttgart-Weilimdorf<sup>3</sup>. Er stellte dort seinen "Jupiter-Generator" mit Energieauskopplung vor. Dieser Klimatechniker aus Waldfeucht nutzte ein spezielles Phänomen, bei dem ein Strömungsprozess in Gang gesetzt wird, der bei einer konstanten Drehzahl



Sammelband des Kongresses "Die grosse Transformation" vom 4.-6. Oktober 2020 in Stuttgart-Weilimdorf, ISBN 978-3-906571-38-6, brosch., 418 S., viele s/w- und farbige. Abbildungen.



In der oberen Wirbelscheibe bildet das Fluidum unter hohem Druck einen Wirbelprozess aus, es wird in der mittleren Scheibe vermischt und über zentrale Kanäle in der unteren Kompressionsscheibe wieder als Kältegas kondensiert. Die Temperaturdifferenz kann genutzt werden, um mit Peltier-Elementen gemäss dem Seebeck-Effekt eine elektrische Leistung von 5 kW zu generieren, während für die Aufrechterhaltung der Rotation nur 50 W bis 80 W benötigt werden. Damit laufen solche Anlagen mit einem COP von 62.5:1 bis 100:1.

permanent Energie produziert. Sein System ist darauf ausgelegt, bei einer Temperaturdifferenz von 80 Grad eine thermische Leistung von 50 kW zu erzeugen. Über modernste Thermogeneratoren will er diese in elektrische Leistung von 5 kW umwandeln<sup>4</sup>.

Seit Jahrzehnten bekannt ist das Prinzip des Fluidmotors von Richard

Clem<sup>5</sup> aus Dallas/USA, der in den 1970er Jahren eine Wirbelmaschine mit Speiseöl gebaut hatte. Sein System ist ausführlich in unserem Buch "Energy Harvesting" beschrieben<sup>5</sup>. Es wog 90 kg und produzierte autonom eine hohe mechanische Leistung<sup>6</sup>.

Diese Leistung reichte aus, um ein Auto anzutreiben, was dem Erfinder auch gelungen sein soll. Das Prinzip bestand darin, dass er Leichtöl mit hohem Druck von 20 bis 30 bar in die spiralförmigen Kanäle eines Kegels pumpte, so dass das Öl an der äußeren Peripherie tangential austrat und den Kegel samt Achse in Rotation versetzte. Das Öl wurde in einer Ölwanne aufgefangen und permanent in den Kreislauf zurückgeschickt.

Jerry Decker (gest. 2017) vom Keely Network, den wir 1995 in Dallas besucht hatten, teilte uns damals mit, dass die Maschine in einem Langzeittest der Bendix Corporation untersucht wurde. Dabei liess sich zweifelsfrei nachweisen, dass der Motor während 9 Tagen konstant 350 PS, also 257 kW, erzeugt hatte, was einer gesamten Energielieferung von 55'512 kWh entsprach.

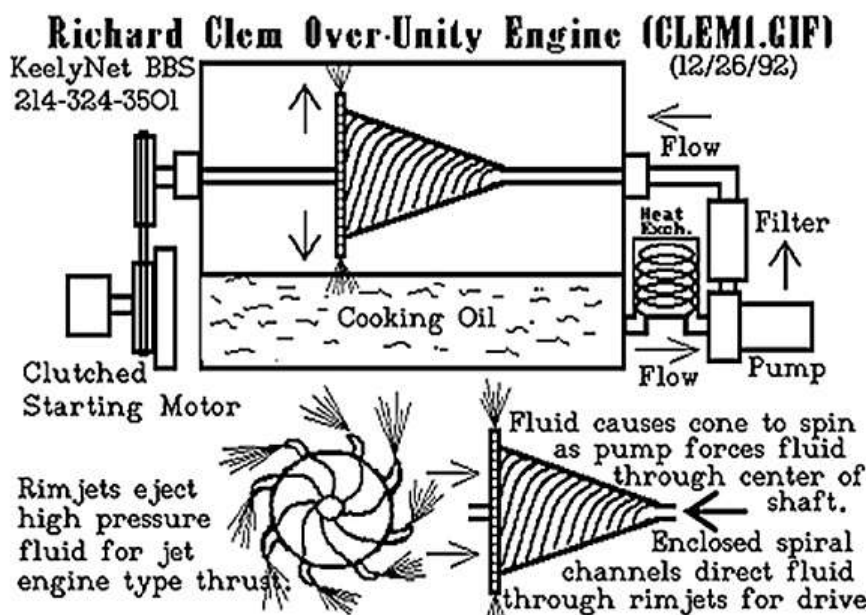
### Der Zentrifugalboiler von Infinity SAV

Nachdem sich potenzielle Kunden vor allem für Magnetmotor-Generatoren mit elektrischer Ausgangsleistung<sup>7</sup> interessieren, sind andere Freie-Energie-Systeme etwas in den Hintergrund gerückt.

Jedenfalls ist die Entwicklung eines sensationellen Heisswasserboilers von Infinity SAV, der schon im Jahr 2020 auf deren Webseite angekündigt worden war, bisher kaum in der internationalen Presse thematisiert worden. Dabei sind sowohl der angebotene Preis wie auch seine Leistungsdaten ausserordentlich attraktiv.

Laut Web-Archiv<sup>8</sup> wurde diese Erfindung zum ersten Mal am 11. August 2020 im Internet auf der Webseite der südkoreanischen Firma bekannt gegeben.

Bis heute stehen da noch die gleichen Daten wie vor zwei Jahren, sind also aktuell. Danach liefert der Boiler, der als Durchlauferhitzer konzipiert ist,



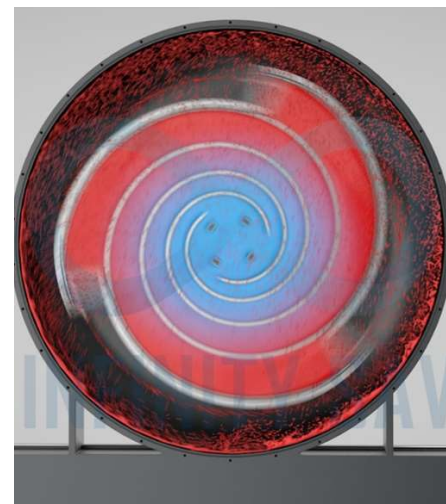
Prinzipschaltbild der Clem-Maschine. Erhitztes Öl wird über eine Pumpe mit hohem Druck in die auf einem Kegel angeordneten Spiralkanäle gepumpt, das an der Peripherie ausgestossen wird und den Kegel in Rotation versetzt. Nachdem die Anlage über einen Motorantrieb gestartet wurde, kann die Anlage nach Erreichen einer Drehzahl von 10'000 U/min autonom weiterlaufen und permanent mechanische Energie an der Achse abgeben. Nach klassischer Physik bzw. Newtonscher Mechanik ist allerdings nicht erklärbar, weshalb rotierende Fluidsysteme über Fliehkraft Energie auskoppeln können. Doch die Wissenschaft versteht bis heute nicht, weshalb sich Wirbelsysteme in der Natur wie Tornados und Hurrikane autonom entwickeln und dabei sozusagen negentropie, also sich selbst organisierende Prozesse auslösen.

eine thermische Leistung von 20 kW, wobei er lediglich 0.25 kW für den Betrieb der Pumpe und des Steuerungssystems benötigt. Das entspricht einem COP von 80:1, was als sensationell bezeichnet werden kann.

### Funktionsprinzip

Während klassische elektrische Wasserboiler einen oder mehrere Heizdrähte über den durchfliessenden Strom erhitzen (Tauchsiederprinzip), funktioniert der Zentrifugalboiler von Infinity SAV nach einem anderen Wirkungsprinzip. Der Centrifugal Boiler nutzt ein geschlossenes System mit Ölzirkulation, wobei die dem Motor zugeführte elektrische Energie in mechanische Rotationsenergie einer Scheibe mit spiralförmigen Kanälen umgewandelt wird.

Unter dem Einfluss von Zentrifugal- und Trägheitskräften wird das Öl komprimiert und tangential aus drei Düsen heraus auf Deflektorscheiben gespritzt. Damit ergibt sich eine Art Strahlantrieb, wodurch die benötigte Motorleistung stark reduziert wird.



Innere Rotorscheibe mit spiralförmig-logarithmischer Führung der Kanäle, über die das Betriebsöl vom Inneren der Welle nach aussen geführt und über drei Kanten in Richtung innerer Wand ausgestossen wird.

Bei diesem Prozess entsteht thermische Energie über Kavitationskräfte, die auf das durch Düsen strömende Öl einwirken. Sobald das Öl im Innern seine kinetische "Arbeit" verrichtet hat, fliesst es über eine Öffnung unten zurück in den Tank.

Das gesamte Ölvolumen beträgt 10 Liter, und der Ölumlaufliegt bei 36 Liter pro Minute.

In der Startphase muss der Motor zunächst auf eine Drehzahl von 10'000 Umdrehungen pro Minute gebracht werden. Da der Motor und die Scheibe auf derselben Welle sitzen, erreicht auch die Scheibe die gleiche Drehzahl. Als Nächstes beginnt die Ölpumpe, Öl aus dem Tank zu pumpen und durch die hohle Welle zur Scheibe zu transportieren, wodurch sich das Öl in den spiralförmigen Kammern ausbreitet – siehe dazu den Film ganz unten auf der Webseite<sup>9</sup> ab Position 00:26.

### Vergleich mit Richard Clem und Rolf Kranen

Zu den Maschinen von Richard Clem und Rolf Kranen bestehen gewisse Ähnlichkeiten. So nutzt Rolf Kranen ebenfalls das tangential Ausströmen eines Fluids, wobei die verwendete Kälteflüssigkeit sowohl in der flüssigen Phase als auch in der gasförmigen Phase zur Wirkung kommt. Bei diesem Prozess entsteht nur eine Temperaturdifferenz, wobei hier nicht die direkte Nutzung der thermischen Energie im Vordergrund steht, sondern die Umwandlung in elektrische Energie.

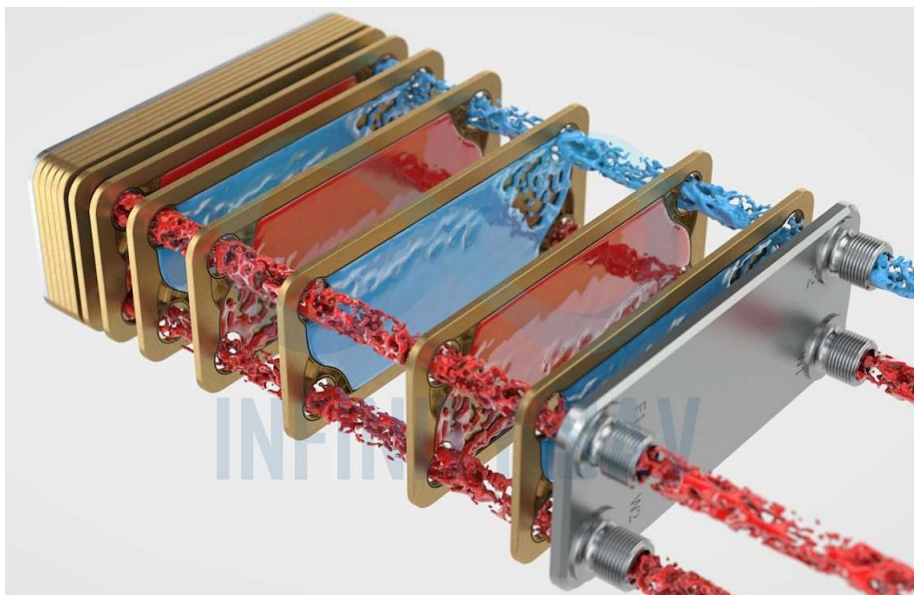
Beim System von Richard Clem wird auch Leichtöl verwendet und das System auf eine Drehzahl von 10'000 U/m gebracht. Doch statt einer Fliehkraftscheibe kommt hier ein konischer Körper zum Einsatz, in den spiralförmige Kanäle bis zur äusseren Peripherie geführt werden. Auch hier wird die kinetische Energie des ausspritzenden Öls genutzt. Doch hier steht nicht thermische Energie im Vordergrund, sondern der Kegel wird durch eine Vielzahl von Düsen über das ausströmende Öl quasi von selbst angetrieben. Damit wird der Startmotor nicht nur entlastet, sondern es kann über die Achse auch kinetische Energie abgegeben werden.

### Komponenten des Fliehkraftboilers iSAV

Der Zentrifugalboiler iSAV ist ein Warmwasserbereiter, der für die sofortige Erwärmung ausgelegt ist.



Ausschnitts-Vergrößerung von vorherigem Bild "Innere Rotorscheibe". Der logarithmischen, spiralförmigen Struktur der Scheibe folgend, wird das Öl komprimiert. Je näher das Öl an eine der drei Kanten herankommt (siehe rechts), desto größere Kräfte werden vom Öl im Inneren der Scheibe erzeugt. Nach dem Ausspritzen aus den Düsen trifft es auf die Deflektorscheiben (links im Bild), leistet einerseits kinetische Energie zum (unterstützenden) Antrieb der Scheiben und erhitzt sich gleichzeitig durch die einwirkenden Fliehkraft- und Trägheitskräfte sowie durch Kavitationsphänomene.



Plattenwärmetauscher mit einem Kreislauf für das heisse Öl (rot) und dem zweiten Kreislauf für das zu erwärmende Wasser.

Der Kessel hat keinen grossen Pufferspeicher, und das Wasser wird in einem direkten Kreislauf über einen Wärmetauscher aus Kupfer erwärmt. Dazu dient ein Plattenwärmetauscher mit zwei Kreisläufen. Durch den ersten Kreislauf zirkuliert das erwärmte Öl, durch den zweiten externen Kreislauf das zu erwärmende Wasser.

Kaltes Wasser wird dem Wärmetauscher über Edelstahlrohre zugeführt, die dem heißen Öl des ersten Kreislaufs Wärmeenergie entziehen und über den zweiten Kreislauf am Ausgang warmes Wasser abgeben. Nachdem das Öl seine Wärmeenergie übertragen hat, wird es abgekühlt, und der Zyklus wiederholt sich immer wieder, wobei laufend Wärmeenergie erzeugt wird.

Der Thermostat ist mit einem mechanischen Regler und einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Der Warmwasserbereiter ermöglicht den

Betrieb des Systems ohne Warm- und Kaltwassermischer. Eine elektronische Steuerung regelt die gewünschte Heizleistung in Abhängigkeit von der Durchflussmenge und der Temperatur des einströmenden Wassers und hält die Temperatur des ausströmenden Wassers konstant. Ein Überdruck des Öls im Heizsystem wird durch ein Sicherheitsventil abgebaut.

### Vorteile des Fliehkraft-Heizungssystems

Für den Betrieb des Centrifugal Boiler iSAV mit 20 kW Wärmeleistung ist überhaupt kein Brennstoff erforderlich. Nur in der Hochlaufphase bezieht der Antriebsmotor maximal 2 kW von einer Stromphase, danach sinkt der Energieverbrauch um 90% auf 200 Watt. Zusätzlich werden noch 50 Watt für die elektrische Steuerung benötigt.



Der eigentliche Warmwasserbereiter mit Zentrifugalantrieb ist links oben an der Wand aufgehängt, während daneben ein Warmwasserspeicher (blau) zu sehen ist und rechts Kompressoren (schwarz) und Druckausgleichsgefäße (rot) in zwei Warmwasserkreisläufen montiert sind.

Die Kosten für die Erwärmung des Wassers sinken um das 10- bis 15-fache im Vergleich zu Gas-, Diesel- oder elektrischen Wärmeenergieerzeugern bzw. Wärmepumpen.

Bei ordnungsgemäßem Betrieb kann das System bis zu 20 Jahre arbeiten, lediglich der elektrische Antriebsmotor muss im Schnitt nach 15 Jahren ausgetauscht werden.

Die Anschaffungskosten amortisieren sich nach etwa einer Heizsaison. Das System arbeitet nahezu geräuschlos und bedarf keiner besonderen Wartung. Es sind lediglich saisonale technische Inspektionen und eine regelmäßige Überwachung der Betriebsweise erforderlich. Die geschätzten Jahreskosten hierfür liegen unter 500 Euro und sind damit tiefer als bei anderen Heizungsanlagen.

## Vorbestellungen und Auslieferung

Bisher wurden noch keine Geräte im deutschsprachigen Raum ausgeliefert. Dies soll aber in Kürze der Fall sein. Es sind bereits mehrere Vorbestellungen vorhanden. So wurden laut Informationen auf der Webseite der Infinity SAV in Deutschland 103 Anlagen bestellt, in Österreich 20 Anlagen und in der Schweiz 17 Anlagen.

**Sehen Sie auch die Präsentation "Hocheffizienter Centrifugal Boiler" von Dipl.-Math. Lothar Grüner am Kongress "Innovative Konzepte für Energie und Heilung" vom 18./19. 6. in Stuttgart-Fellbach (ab Seite 28)!**

Auf der Webseite<sup>9</sup> von Infinity SAV wird ein Nettopreis von 5'000 USD für das 20-kW-System angegeben. Das ist allerdings nur ein Schätzwert. Der endgültige Verkaufspreis wird vom Händler entsprechend seiner Preispolitik festgelegt und wird natürlich auch noch die Mehrwertsteuer beinhalten. Derzeit kann man nur Geräte vorbestellen, Rechnungen werden noch keine gestellt, und mögliche Liefertermine sind noch nicht bekannt.

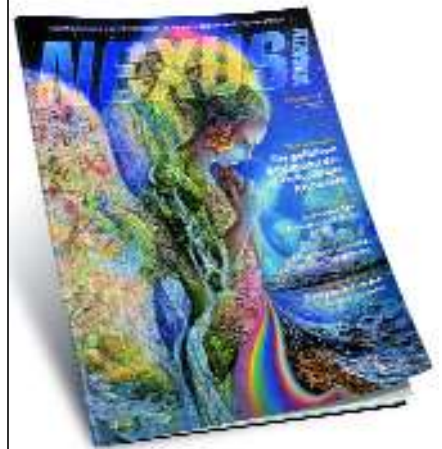
Vorbesteller erhalten eine E-Mail-Bestätigung, und dessen Daten werden in die Datenbank der Firma aufgenommen sowie an die zuständigen Händler weitergeleitet.

## Literatur

- 1 Bericht im "NET-Journal", Nr. 11/2022, über Kongress "Neue universale Energielösungen" vom 26./27. Oktober 2002 in Bensheim: Siehe auch: [http://www.borderlands.de/net\\_pdf/NET1102S21-28.pdf](http://www.borderlands.de/net_pdf/NET1102S21-28.pdf)
- 2 Kongressband "Neue Universale Energielösungen", ISBN 3-906571-22-X, s/w Illustrat., brosch. A5, ca. 328 S., 2003
- 3 [http://www.borderlands.de/net\\_pdf/NET1120S4-29.pdf](http://www.borderlands.de/net_pdf/NET1120S4-29.pdf) S. 27f.
- 4 [http://www.borderlands.de/net\\_pdf/NET0920S4-8.pdf](http://www.borderlands.de/net_pdf/NET0920S4-8.pdf)
- 5 Schneider, Adolf und Inge: "Energy Harvesting", ISBN 978-3-906571-36-2, broschiert, 390 S., viele s/w- und farbige Abbildungen, A5, S. 246-249
- 6 <http://www.rexresearch.com/clemengn/clemeng.htm>
- 7 <https://infinitysav.com/magneticgenerator/>
- 8 <http://web.archive.org/web/20200811150516/https://infinitysav.com/centrifugalboiler/>
- 9 <https://infinitysav.com/centrifugalboiler/>

## NEXUS-Magazin

Neues Denken. Gesundheit. Perspektiven.



### Jubiläumsangebote

- 25 NET-Journal-Leser erhalten Heft 100 als Leseprobe und zahlen nur Versandkosten – Rabatt-Code im Shop: **netjournal100**
- Die NEXUS-Akten: Das komplette Archiv des NEXUS-Magazins (Heft 1 bis 99) als PDF zum Download bis 31. Mai 2022 für 199,- Euro.

### Maximaler COP: Unsere Ausgabe 100

- Gnosis Reloaded: Der wiederentdeckte Urmythos der Gnostiker
- Gründlich gesund: Die heilende Kraft der Erdung
- Des Teufels Terroristen: Geheimdienste, Okkultismus & Terror
- Wandernde Weltachse: Als die Aurora um den Globus spazierte
- Twilight Zone: Die Zukunft der Menschheit – eine Prophezeiung

Weitere Themen unter:  
<https://bit.ly/nexus-100>



[shop.nexus-magazin.de](https://shop.nexus-magazin.de)